

Tarifkommission beschließt Kündigung der Tarifverträge für Holz und Kunststoff

Jetzt Forderung diskutieren!

In der Säge- und Holzindustrie ist nach wie vor der Manteltarifvertrag offen. Die Arbeitgeber haben Forderungen gestellt:

- Das Weihnachtsgeld soll zum Teil ertragsabhängig werden
- Die Arbeitszeit soll flexibler und auf bis zu 42 Wochenstunden verlängert werden.

Die Tarifkommission trifft sich am 15. März, um über das weitere Vorgehen zu beraten. Der Einkommenstarifvertrag in der Säge- und Holzindustrie läuft noch bis 2006. Deshalb steht hier in diesem Jahr keine Tarifrunde zum Einkommen an.

Die Tarifkommission der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie hat die Kündigung des Einkommenstarifvertrages beschlossen. Über eine Forderung an die Arbeitgeber wird die Tarifkommission am 24. Februar beschließen. Bis dahin gilt: Jetzt in den Betrieben über mögliche Einkommensforderungen diskutieren!

Nach Jahren mit schlechter Wirtschaftsentwicklung gibt es sowohl für die Holz- als auch für die Möbelindustrie positive Erwartungen an das neue Jahr 2005.

Mit immer weniger Beschäftigten erarbeiteten die Betriebe in den letzten Jahren immer höhere Umsätze. Die Folge ist, dass die Produktivität teils drastisch stieg und die Lohnstückkosten stark gefallen sind: in der Holz-



industrie 2004 um 8,5 Prozent, in der Möbelindustrie um 6,4 Prozent. Davon profitieren die Arbeitgeber, die Beschäftigten bisher nicht.

Der kostenneutrale Verteilungsspielraum wird für die Gesamtwirtschaft auf knapp drei Prozent beziffert (1,5 Pro-

zent Preissteigerung plus 1,3 Prozent Produktivitätssteigerung). „Deshalb ist es richtig, die Beschäftigten angemessen am Wirtschaftsfortschritt zu beteiligen“, sagt IG Metall-Verhandlungsführer Karl Hasenohr: „Diskutiert jetzt in den Betrieben darüber!“

Bild oben: Die Tarifkommissionen der Branchen stimmen einstimmig für die Kündigung des Einkommenstarifvertrags

Stimmen aus der Tarifkommission Holz und Kunststoff:

„Kündigung des Tarifvertrags ist richtig“

Stimmen aus der Tarifkommission zur Diskussion über die Kündigung der Tarifverträge:

Anne Rieger, IG Metall Waiblingen: „Wir in Baden-Württemberg haben für den Verlauf der Tarifrunde bundesweit eine besondere Verantwortung. Des-

halb ist es richtig, jetzt den Tarifvertrag zu kündigen und nun in den Betrieben über eine Forderung zu diskutieren.“

Guido Schulz, IG Metall Friedrichshafen: „Die Übernahme der Azubis ist von den Arbeitgebern

sollten wir nicht vergessen.“

Birgit Schwickerath-Adam, VS, Tauberbischofsheim: „Die jetzige Kündigung der Tarifverträge lässt uns Zeit für eine Diskussion über eine angemessene Einkommensforderung.“

Willi Noppenberger, Hymer, Friedrichshafen: „Die derzeitige Erpressung der Betriebsräte durch die Arbeitgeber ist schlimm. Wir müssen ihnen jetzt zeigen, dass es so nicht geht und uns für eine angemessene Einkommenserhöhung befähigen.“

„Holzwürmer“ in die IG Metall: Jetzt Mitglied werden!

**Starke
Tarifverträge
exklusiv für
Mitglieder**

**mit kürzeren
Arbeitszeiten,
100 Prozent Lohn
bei Krankheit,
6 Wochen Urlaub
und steigenden
Einkommen**

**Starke
Leistungen
exklusiv für
Mitglieder**

**mit Beratung rund
um den Arbeitsplatz,
Arbeitsrechtsschutz,
Streikunterstützung,
Versicherung bei
Freizeitunfall, Mo-
natsmagazin „metall“**

Damit wir noch stärker werden

Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: Geb.-Datum:

Straße: Betrieb:

PLZ: Ort:

Mitgliedsbeitrag EUR: (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat:

Ich bin vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Name des Kreditinstituts:

BLZ: Kto.-Nr.:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: Unterschrift:

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke

Impressum:

IG Metall-Bezirk
Baden-Württemberg, Jörg
Hofmann, Stuttgarter Str. 23,
70469 Stuttgart. Redaktion:
Karl Hasenohr, U. Eberhardt.
Telefon (07 11) 1 65 81-0,
Telefax 1 65 81-30.
E-Mail
bezirk.baden-wuerttemberg@
igmetall.de,
http://www.bw.igm.de
Druck: apm AG, Darmstadt